

eu-LISA



ERFAHREN SIE MEHR ÜBER

 [agencyeulisa](https://www.facebook.com/agencyeulisa)
 [@eulisa_agency](https://twitter.com/@eulisa_agency)
 [company/eu-lisa](https://www.linkedin.com/company/eu-lisa)
www.eulisa.europa.eu

PRINT
ISBN 978-92-95217-05-8
doi:10.2857/189929
EL-04-19-489-DE-C

PDF
ISBN 978-92-95217-06-5
doi:10.2857/93490
EL-04-19-489-DE-N

Vesilennuki 5
10415 Tallinn
Estonia
info@eulisa.europa.eu

Agentur der Europäischen Union
für das Betriebsmanagement von
IT-Großsystemen im Raum der Freiheit,
der Sicherheit und des Rechts

Über uns

eu-LISA ist eine EU-Agentur, welche die größten IT-Systeme im Bereich Freiheit, Sicherheit und Recht operativ verwaltet. Mit ihrer Informationstechnologie gewährleistet die eu-LISA die innere Sicherheit der EU und unterstützt die Umsetzung von Asyl-, Migrations- und Grenzverwaltungsmaßnahmen zum Vorteil der europäischen Bürger.

Seit 2012 sorgt eu-LISA dafür, dass Freiheit, Sicherheit und Rechtsverwaltungssysteme in Europa auch für die kommenden Generationen gewahrt bleiben.

Der Hauptsitz von eu-LISA befindet sich in Tallinn (Estland), die operative Verwaltung erfolgt in Straßburg (Frankreich) und ein Backup-Standort befindet sich in Sankt Johann im Pongau (Österreich). eu-LISA verfügt auch über ein Verbindungsbüro in Brüssel (Belgien).

Wir verwalten den IT-Backbone von Schengen

eu-LISA liefert rund um die Uhr das Know-how für die Entwicklung und Verwaltung von sechs großen IT-Systemen und ihrer jeweiligen Kommunikationsinfrastruktur. Die Agentur unterstützt die nationalen Behörden beim ständigen Informationsaustausch in ganz Europa und stützt sich dabei auf die neuesten Grundsätze des Datenschutzes und der Informationssicherheit.

Europäische Fingerabdruck-Datenbank für Asylbewerber (Eurodac)

Eurodac ist eine europäische Datenbank, mit der die digitalisierten Fingerabdrücke von Asylbewerbern und illegalen Migranten gesammelt und verarbeitet werden. Sie hilft dabei, zu bestimmen, welcher Mitgliedsstaat für die Prüfung eines Asylantrags zuständig ist.

Schengener Informationssystem (SIS)

Das Schengener Informationssystem unterstützt den Informationsaustausch über Personen und Gegenstände zwischen den nationalen Polizei-, Grenzkontroll-, Zoll-, Visa- und Justizbehörden. Es dient als Ausgleichsmaßnahme für die Beseitigung von Grenzkontrollen im Schengen-Raum.

Visa-Informationssystem (VIS)

Das VIS unterstützt die Umsetzung der gemeinsamen Visumpolitik der EU und erleichtert die Grenzkontrollen. Das System ermöglicht den zuständigen nationalen Behörden die Eingabe und Abfrage von Daten, einschließlich biometrischer Daten, für die Erteilung von Kurzzeitvisa für den Schengen-Raum.

Einreise-/Ausreisensystem (EES)

Das sich derzeit in Entwicklung befindliche EES soll Zeit und Ort der Ein- und Ausreise von Drittstaatsangehörigen elektronisch erfassen und die Dauer ihres genehmigten Aufenthalts ermitteln. Es soll die Notwendigkeit ersetzen, Pässe von Drittstaatsangehörigen abzustempeln.

Europäischen Reiseinformations- und -genehmigungssystems (ETIAS)

ETIAS ist derzeit in der Entwicklung und soll als Vorab-Reisegenehmigungssystem für visumbefreite Reisende dienen. Seine Schlüsselfunktion besteht darin, zu überprüfen, ob ein Drittstaatsangehöriger die Einreisebestimmungen erfüllt, bevor er in den Schengen-Raum einreist.

Europäisches Strafreisterinformationssystem – Drittstaatsangehörige (ECRIS-TCN)

Das derzeit in Entwicklung stehende ECRIS-TCN soll ein Zentralsystem werden, mit dem die Behörden der Mitgliedstaaten ermitteln können, in welchen anderen Mitgliedsstaaten Strafregister über Drittstaatsangehörige oder Staatenlose geführt werden.

Interoperabilität

Neben der Weiterentwicklung und Entwicklung einzelner Systeme wurde eu-LISA beauftragt, die Interoperabilität von IT-Großsystemen sicherzustellen. Die Interoperabilität und ihre Komponenten stellen Grenzschutz- und Strafverfolgungsbehörden sowohl am Schreibtisch als auch vor Ort schnellere und zuverlässigere Daten zur Verfügung.

